



Nummer: 139a/2019  
den 15. Nov. 2019

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA 21. Nov. 2019  
 JHA

Betreff: Haushaltsdebatte 2020  
- Anträge der Fraktionen und  
Stellungnahmen der Verwaltung

Anlagen: -

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Der Kultur- und Schulausschuss entscheidet über die von den Fraktionen eingebrachten Anträge.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Die Auswirkungen der Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2020 werden von der Verwaltung in der Sitzung bzw. in der Vorlage 139a/2019 erläutert.

**Sachdarstellung:**

Anlässlich der Haushaltsdebatte zum Kreishaushalt 2020 am 07. November 2019 wurden folgende Anträge gestellt, die vom Kultur- und Schulausschuss in der Sitzung am 21. November 2019 beraten und vom Kreistag am 12. Dezember 2019 nur dann nochmals aufgegriffen werden, wenn die Fraktionen mit dem Ergebnis der Ausschussberatung nicht einverstanden sind.

## **1. Anträge GRÜNE**

### **1.1 Teilhabe braucht gleiche Chancen - Gleichwertige Betreuung von Kindern mit Behinderung ermöglichen**

Wir bitten die Verwaltung, Umsetzungsmöglichkeit für eine Angleichung der Öffnungs- und Schließzeiten der SBBZ-Schulkindergärten an die Öffnungs- und Schließzeiten der Regelkindertagesstätten aufzuzeigen.

Die Betreuungszeiten in Regelkindergärten wurden in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet. Die Öffnungs- und Schließzeiten dieser Kindertagesstätten haben sich der Lebenswirklichkeit der Familien angepasst. Sie verbessern so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und helfen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

In den Schulkindergärten der SBBZ hat diese Anpassung an die Alltagsrealität der Familien nur unzureichend stattgefunden. Auch und gerade Eltern von Kindern mit Behinderung brauchen ausreichende Betreuungszeiten für ihre Kinder. Die spezifischen Belastungen dieser Familien sind vielfältig und führen nicht selten zu einer Überforderung. Eine berufliche Tätigkeit der familiären Betreuungsperson ist bisher häufig gänzlich unmöglich.

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

**Der aufgeführte Antrag wird im Rahmen der Sitzungsvorlage Nr. 129/2019 beantwortet.**

### **1.2 Teilhabe braucht gleiche Chancen - Inklusive Ferienangebote voranbringen**

Wir beantragen, gemeinsam mit den Freien Trägern eine Unterstützungs- und Förderstruktur für eine wohnortnahe, möglichst inklusive Ferienbetreuung für Schulkinder mit Behinderung im Landkreis aufzubauen.

Innerhalb des reichhaltigen Angebotes an Ferienbetreuungsmaßnahmen für Kinder im Landkreis sind nur wenige Angebote für Kinder mit Handicap zu finden. Die wenigen vorhandenen Angebote leiden teils unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen.

Trotz eines Ferienangebotes des Landkreises an den SBBZ bleiben gerade betroffenen berufstätigen Eltern immer noch mehrere Wochen im Jahr, für die sie eine individuelle Betreuung für ihre Kinder mit Behinderung in den Schulferien sicherstellen müssen.

Gemeinsam mit den bereits in diesem Themenbereich arbeitenden und potenziell neuen Freien Trägern ist es notwendig, eine Unterstützungs- und Förderstruktur für eine bedarfsgerechte, wohnortnahe inklusive Ferienbetreuung aufzubauen. Elemente hierfür könnten sein: Bedarfsermittlung, Trägergewinnung, Fachberatung, Aufbau eines Assistenzpool, Supervision etc.

Zudem ist eine Finanzierungsabsicherung der Mehraufwendungen aufgrund Behinderung zwingend erforderlich, um den Trägern eine gesicherte Kalkulation der Angebote zu ermöglichen, und damit sich die betroffenen Familien eine solche inklusive Ferienbetreuung überhaupt leisten können.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Die Ferienbetreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der SBBZ in Trägerschaft des Landkreises Esslingen wurden im Jahr 2016 beschlossen (vgl. Vorlage 60/2016) und im Jahr 2018 evaluiert (vgl. Vorlage 25/2018). Im Fachausschuss 2 (Gemeinwesenorientierung und Bürgerschaftliches Engagement) der Kreisarbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe hat sich am 05. November 2019 eine Arbeitsgruppe konstituiert, die sich mit der Ausweitung von inklusiven Betreuungsangeboten in den Ferien befassen wird.

## **2. Antrag CDU**

### **2.1 Angebotsstruktur für die Tagesferienbetreuung für behinderte Kinder**

Die CDU-Kreistagsfraktion bittet die Verwaltung um einen Bericht zur Angebotsstruktur für die Tagesferienprogramme für behinderte Kinder im Landkreis Esslingen für die Jahre 2020/2021.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Die Ferienbetreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der SBBZ und Schulkindergärten in Trägerschaft des Landkreises Esslingen wurden im Jahr 2016 beschlossen (vgl. Vorlage 60/2016) und im Jahr 2018 evaluiert (vgl. Vorlage 25/2018). Dieses Angebot kann wahlweise für eine Woche oder für zwei Wochen in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus bieten unterschiedliche freie Träger (z.B. Stadtjugendring, kirchliche Träger, Vereine) oder Leistungserbringer der Behindertenhilfe (Familienentlastende Dienste) Ferienangebote an. Eine Übersicht für das Jahr 2020 liegt nicht vor. Die Angebote werden durch die einzelnen Anbieter bekannt gemacht.

## **3. Antrag SPD-Fraktion**

### **3.1 Antrag: Sachstandsbericht zur Digitalisierung**

- Die Verwaltung erstellt einen Bericht über die Vermittlung von Medienkompetenz, vor allem im politischen Bereich, an den Schulen des Landkreises.
- Die Verwaltung stellt dar, wie der technische Support in der Digitalisierung geleistet wird. Die Schulen brauchen eine verlässliche Unterstützung durch den Landkreis oder ein von ihm beauftragtes Unternehmen.
- Der aktuelle Sachstand der digitalen Bildungsplattform des Landkreises wird berichtet.
- Die Verwaltung aktualisiert ihren Bericht über den Stand der Digitalisierung beim Kunstbestand des Landkreises.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Die aufgeführten Fragen werden im Rahmen der Vorlage Nr. 149/2019 behandelt und beantwortet.

**Die Digitalisierung des Kunstbestands wird wie im vergangenen Jahr berichtet im Zuge der Auslagerung für die Neubaumaßnahmen erfolgen.**

#### **4. Antrag der FDP-Fraktion**

- 4.1 Die Verwaltung wird beauftragt, eine Liste der eingelagerten Gebäude und einen Bericht über die mögliche weitere zeitliche Entwicklung des Freilichtmuseums Beuren zu erstellen.

##### **Stellungnahme der Verwaltung**

**Im Bestand des Freilichtmuseums befinden sich noch drei abgebaute Häuser. Es handelt sich um das:**

- **Bauern- und Handwerkerhaus aus Wangen (Kreis Göppingen) erbaut 1885 (laut Inschrift); Abbau 1987.**
- **Bauernhaus aus Frickenhausen (Kreis Esslingen) laut der chronologischen Datierung von 1463; Abbau 1988.**
- **Wohnhaus aus Echterdingen (Kreis Esslingen) erbaut um 1670; Abbau 1988.**

**Die Gebäude sind im ehemaligen Bundeswehrdepot in Beuren eingelagert. Aufgrund der im mittelfristigen Investitionsprogramm geplanten investiven Maßnahmen (Verwaltungs-, Schulgebäude und ÖPNV-Maßnahmen) und deren Finanzierung ist der Wiederaufbau der Gebäude in absehbarer Zeit nicht finanzierbar.**

Heinz Eininger  
Landrat